

Datum 09.06.2020
Nr.: RA-233/2020

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Frau Solveig Kempe (CDU-Ratsfraktion)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Wohnprojekt in Chemnitz-Grüna für Zielgruppe mit Multiproblemlagen

Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

nach Informationen aus dem Ortschaftsrat Grüna und der Berichterstattung aus der regionalen Presse plant die Stadt Chemnitz ein Wohnprojekt für Personen mit Multiproblemlagen in dem leerstehenden Gebäude „Grünaer Hof“. Bitte beantworten Sie mir dazu folgende Fragen.

1. Seit wann befindet sich die Verwaltung bzw. der Träger auf der Suche nach einem geeigneten Objekt?
2. Hat der ausgewählte Träger das Gebäude für das geplante Wohnprojekt ausgewählt und inwieweit war die Stadtverwaltung an der Standortsuche beteiligt?
3. Welche und wie viele Standorte standen zur Auswahl?
4. Welche Gründe sprechen für das Gebäude „Grünaer Hof“ und gegen mögliche andere Standorte?
5. Wurden auch alternative Standorte von städtischen Betrieben und Tochtergesellschaften abgefragt und in die Suche einbezogen?
6. Gibt es für die Nutzung des „Grünaer Hof“ als Wohnprojekt ein pädagogisches Konzept?
7. Wurden Gespräche mit Elternvertretern und Schulleitung der anliegenden Baumgartengrundschule geführt? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.